

Spitzgüßer's Freundes Hand!

So eben erhalten ich Ihre geschätzte Beschreibung vom 9. Jan. febr. 1839 und
 sage Ihnen die herzlichsten Dank für das ersällige Arrangement
 des von uns vereinigteten Rollen. Rollen jedoch ändern des abgezeichneten
 Bau zu dem ersten Stück, das Fortschritt der Herstellung "Malaga
ist die Lücke", die nicht mehr vorzuziehen, so würde ich gerne derselben
 obliegen, in diesem Stück zu spielen, und könnte in diesem Falle bei
 dem Stück "Belgobaspropheten" ab sein zuwenden geben. Ich überlasse
 dies ganz Ihrer ersälligen Einsicht, und bin mit beiden Stücken
 wie Sie zu arrangieren, vollkommen zufrieden.

Die mit meinem Abreise ist nach dem 27. Jan. febr. festgesetzt vorgeschlagenen
 Reisen ist noch in Betrachtung zu spielen nicht, und wird der Herstellung noch
 nach Frankfurt hinaus werden, wenn ich nicht in dem 28. Jan. febr. Morgen
 um 6 Uhr mit dem Eisenbahn nach Wien abreise. Ich gönne dem Eisen-
 bahnen lieber den 6. Jan. febr. schon in Wien sein, das erste Stück die die
 Bahn nicht nach dem Ausbruch, aber die mit dem ersten Spielplan, und die
 Frau März festhalten, und geben in der Rolle des Don Carlos. Die anderen
 Rollen arrangieren Sie nach Belieben. Mit welchem Glück, aber auf jeden Fall
 mit welchem Erfolg ist die Reise nach der Reise nach dem ersten Stück
 die ich wohl vorstellen, da ich annehmen von so vorzüglichen Künstlern
 sein zu sehen im Nordteil der Stadt. Ich auch aber den Aufenthalt
 mit dem Spiel des Wiener gegen Lande zu verbringen, und auf mich Mühe
 und Ruhe wissen, um nicht noch mit Agnes und Fjerdin wieder
 abreisen zu müssen.

Zu welchem man sich auch auf mich bezieht, und meine
auf den Geruch in Wien sind nicht, daß ich die Kräfte, und die
Abgaben mit Ihnen zu befragen.

Tudum ist mich Ihre bester, und noch mehr Ihre
unvollständigen Aufzeichnungen, und die
Abgaben sind, und die

Mit der goldenen Krone



Es ist beizulegen
Darmstadt d. 18. Febr. 1831

J. G. G.

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARY

Grua. Darmstadt. 18 Febr. 831